

Protokoll der Fahrerbesprechung des NAX-Cup am 13.01.19

10:00 Uhr Begrüßung durch Armin Knust

Vorstellung der Offiziellen:

Denny Enick	Sportkommissar und NAX-Serienkoordinator
Johnny Ahlf-Burhop	Rennleiter
Stephan Gemballa	Technischer Kommissar
René Tepper	MSC Oschersleben
Pierre Szallies	MSG Uhlenköper
Nadine Nanninga	MCBJ Hellings
Armin Knust	NAX-Serienkoordinator

Bericht der Offiziellen:

Rennleiter:

Durch das gute Wetter gute Bedingungen auf den Strecken, gute Qualität der Technik der Fahrzeuge.

Sportkommissar:

Faire Fahrer, keine Einsprüche, wenig Arbeit für das Schiedsgericht

TK:

Dank an die Veranstalter und Fahrer, gutes Miteinander. Gute Fahrzeuge und gute Aufbauten. Gerne so weiter.

Hoope:

Alles gut verlaufen!

Uhlenköper-Ring:

Gutes Wetter, dadurch gute Bahnverhältnisse, weitere Arbeiten am Gelände sind geplant. Platzwarte sollen entlastet werden. Aussichten auf 2019: In Uelzen sind es zu wenige Helfer, daher nur 2 Rennen NAX-Cup und einen DM Lauf.

Oschersleben:

Kritikpunkte wurden angesprochen und sollen in diesem Jahr abgestellt werden. Es wird weiterhin an der Strecke gearbeitet. In diesem Jahr wieder Doppelveranstaltung mit ILP.

Für Mölln, die nicht vor Ort waren übernahm Armin: Probleme mit der Zeitnahme, dadurch Zeitverzögerungen die durch einen neuen Zeitplan am Sonntag gerettet wurden. Wenige Veranstaltungstage und daher in diesem Jahr kein Autocross sondern Motocross und MX Masters.

Sven Lodde als Fahrersprecher DIV I:

Positiv das Oschersleben die Probleme selber angesprochen hat und diese verbessern möchte. In Mölln gab es Platzprobleme, da zu weiträumig abgesteckt wurde.

Manja Klopp als Jugendsprecherin:

Es gab die ganze Saison Transponderprobleme. Die Jugend musste teilweise sehr lange am Vorstart stehen, darauf soll in diesem Jahr mehr Rücksicht genommen werden. Der Zeitplan sollte besser einhalten werden.

Armin Knust gibt eine Vorschau auf das neue Jahr:

2 Läufe in Uelzen, je 1 Lauf in Oschersleben, Hoope und Dauban.

Dauban ist eine DM Strecke, hat ein großes Fahrerlager, harter Boden, wenig Sand. Guter Veranstalter der sich große Mühe gibt. Es werden 3 Vorläufe, Finalläufe und das Superfinale gefahren. Natürlich auch eine Langstrecke. Es wird eine Doppelveranstaltung mit dem ILP werden. Es können Dixis für die Teams angemietet werden. Duschen kann man in einer nahen Turnhalle und einige Badeseen sind in der nahen Umgebung. Keine Platzdeckende Stromversorgung.

Wir, als Serienkoordinatoren, sind bemüht neue Strecken aufzutun und freuen uns über die Zusage von Dauban.

Den NAX-Cup wird in diesem Jahr nicht nur in den Divisionen ausgefahren, sondern auch die Klassen. Um in der Meisterschaft gewertet zu werden, braucht man eine ADAC-Mitgliedschaft, mindestens die Lizenzstufe C und man muss in die Meisterschaft eingeschrieben sein.

Am 13.04.2019 findet ein Jugendlehrgang auf dem Uhlenköper-Ring statt. Anmeldung über Armin Knust oder www.NAX-Cup.com.

Auf die Frage von Armin Knust, ob beim DM-Lauf eine Langstrecke angeboten werden sollte, antworteten 6 von 9 Fahrern mit „ja“. Sven Lodde gab zu bedenken, dass viele Langstreckenfahrer immer im Team anreisen. Wenn also die Teammitglieder nicht an der DM teilnehmen, kommen vermutlich auch die Langstreckenfahrer nicht für einen Meisterschaftslauf des NAX-Cup zur DM Veranstaltung. Die MSG informiert darüber, ob ein Langstreckenlauf bei der DM durchgeführt wird.

Es wurden weitere Termine bekannt gegeben.

Streckenpostenlehrgang 02.03.18 ab 8:00 Uhr in Hanstedt II

Ostertraining auf dem Uhlenköper-Ring

19.-20.10.2019 Autocross im Rahmen eines DRX-Laufes in der Motorsportarena Oschersleben

26.-27.10.2019 Supersaisonfinale in Hoop

Die Änderungen in der Grundausschreibung werden erläutert:

Die Jugend ist startberechtigt ab Jahrgang 2001-2005

Die Fahrzeuge müssen nach dem DMSB-Technik-Reglement 2019 und den Norddeutschen Ergänzungen gebaut sein.

Es gibt ab 2019 die Race-Card, die die DSZ ersetzt. Kosten 19,00 €.

Nenn gelderhöhung für alle Teilnehmer 5,00 €.

Preisgeld und Pokale werden in der Kurzausschreibung bekannt gegeben.

Preis gelder für die Klassen und Divisionen bei der Jahressiegerehrung betragen

1 Platz 125,00 € / 2. Platz 75,00 € / 3. Platz 50,00 €.

Zum Einbauort des Transponders wurde auf den, vom Hersteller empfohlenen, Einbauort hingewiesen.

Die Transponder müssen schon beim freien Training für den Transpondertest eingebaut sein.

Es wird ein Hinweis auf die Handhabung von Transpondern gegeben. Lizenzgültigkeit sind 365 Tage, regelmäßig sollte die Transponder auch im Winter geladen und ein Update durchgeführt werden.

Die Einschreibung kann nur über den ADAC durchgeführt werden und kann bis zum Nennschluss des dritten Rennens durchgeführt werden. Die Benennung eines Ersatzfahrers ist möglich.

Eine neue Startnummer kann online beantragt werden.

Es wird in 2019 wieder eine Mannschaftswertung geben an der mindestens 4 und maximal 6 Teilnehmer pro Mannschaft teilnehmen können.

Die Punkteregelung wird ausführlich erklärt.

Die Zusatzpunkte, die im Superfinale für die Klassenwertung eingefahren werden können, werden angepasst. DIV 4,3,2,1 / DIV II 4,3 / DIV III 4,3,2,1.

Die Klasse 4 und 5 werden bei weniger als 13 Starten aus beiden Klassen zusammengelegt. Die Startaufstellung im ersten Vorlauf erfolgt nach Zeittraining, dabei werden beide Klassen als eine betrachtet. Die Auswertung erfolgt nach Klassen.

In der Division II wird mit 10 Starten das Superfinale gefahren. D.h. je Klasse 4,5,6,8 und 12 sind 2 Fahrer startberechtigt. Die Klasse 8 startet aus der ersten Reihe.

Es gab Diskussionen über die Startberechtigung von nicht eingeschriebenen Fahrern im Superfinale. Änderungen werden nicht vorgenommen.

Bernd Theiding schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe, die sich mit Wertung und Klasseneinteilung beschäftigt, gebildet werden sollte.

Es muss sich mindestens 30 Minuten vor dem Start des Laufes zum Superfinale abgemeldet werden. Ohne Abmeldung erfolgt Punkteabzug. Abmeldung nur persönlich im Rennbüro.

In diesem Jahr wird mir Ampel „grün an“ gestartet.

Mittagspause bis 13:00 Uhr

Pierre Szallies stellte den Antrag die Startreihenfolge in der DIV III zu ändern.
Es wurde darüber abgestimmt, dass die Klasse 10 immer vorne steht und die Klasse 9 und 7 rotieren.

Fahrzeugtechnik:

Die Fahrzeuge müssen dem DMSB-Technik-Reglement 2019 und den Norddeutschen Ergänzungen entsprechen.

Es werden die Norddeutschen Ergänzungen erläutert.

-Kein Mindestgewicht

-Kühler ab Rücksitz mit Spritzschutz

-Der Motor in Klasse 12 ist freigestellt

-Für Klasse 10 wird ein Rückwärtsgang empfohlen

-Mindestprofil 1,6 mm und Abstand der Profile mindestens 30 mm am Profilfuß.

-Agrarprofil wird nicht zugelassen

-Bei Klasse 12 wird bei mittlerer Sitzposition weiterhin eine einteilige Sitzschale zugelassen

-Tankgröße bei Langstrecke bleibt wie gehabt

Stephan Gemballa lobt die gute Bauweise der Fahrzeuge in den letzten Jahren und weist auf die neuen Regeln lt. DMSG-Technik-Reglement hin. Es wird besonders auf die Bauweise des Käfigs hingewiesen. Die Beckenstrebe darf nach außen gebogen sein.

Fahrzeuge die an einem DM-Lauf teilnehmen möchten, müssen ihr Fahrzeug nach dem DMSB-Technik-Reglement 2019 bauen.

Die Tankanlage bzw. der Kraftstoffbehälter im Fahrgastraum sind nicht zulässig. Im Kofferraum muss der Kraftstoffbehälter in einem auslaufsicheren Behälter verbaut sein. Die Kraftstoffpumpe darf sich nicht in diesem Behälter befinden.

Es werden 4 Abschleppösen mit einem Durchmesser von 60-100 mm vorgeschrieben.

Hinweis darauf bei der Jugend und bei der DIV I die Serienbestimmungen einzuhalten.

Wahl der Fahrersprecher:

Bei der Wahl der Fahrersprecher wurden folgende Personen gewählt:

DIV I	- Sven Lodde	13 x Ja,	1 x Enthaltungen,	0 x Nein
DIV II	- Bernd Theiding	33 x Ja,	0 x Enthaltungen,	0 x Nein
DIV III	- Andreas Klen-Harmeyer	4 x Ja,	2 x Enthaltungen,	0 x Nein
Jugendsprecher	- Jaqueline Zeits	5 x Ja,	0 x Enthaltungen,	0 x Nein
Langstrecke	- Patrick Molter	3 x Ja,	2 x Enthaltungen,	0 x Nein

Zum Thema Verschiedenes wurde folgendes besprochen.:

Es wurde gefragt wie der Veranstaltungsablauf in Oschersleben aussieht.

Die Veranstalter antworten, dass es 2 Vorläufe, Finale und Superfinale geben wird.

Auf die Frage bei welchen Veranstaltungen Preisgeld ausgezahlt wird, antworten die Veranstalter wie folgt. Bei beiden Läufen in Uelzen, in Hoop und in Dauban wird Preis ausgezahlt. Oschersleben kann aufgrund der Kostenstruktur kein Preisgeld auszahlen.

Bei der DM in Uelzen wird mit den roten Transpondern gefahren.

Die Lautsprecheranlage in Uelzen wird bemängelt. Es wurde mitgeteilt, dass im Jahr 2019 eine Überarbeitung der Anlage stattfinden wird.

Auf die Frage wie die Klasse 12 in Zukunft behandelt wird, wird von den Verantwortlichen versichert, dass man auf jeden Fall versucht die Klasse 12 zu halten.

Ende der Versammlung 14:27 Uhr